

Vorlage Nr.III/ 32/2018 - 2
für den Magistrat

Anzahl Anlagen: 1

„Gute Arbeit in Bremerhavener Kindertagesstätten“

A Problem

Die Kindertagesbetreuung, und damit die qualitative Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern, steht in der Bundesrepublik Deutschland vor enormen Herausforderungen und stellt eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe dar. Dieses wurde bereits im Zwischenbericht 2016 in der Erklärung der Bund-Länder-Konferenz erkannt und dokumentiert. Vor dem Hintergrund der Ausweitung der Betreuungsangebote für unter Dreijährige und dem voraussichtlich geltenden Rechtsanspruch auf Ganztagsbetreuung von Grundschulkindern ab 2025 erwartet das deutsche Jugendinstitut einen Bedarf an Fachkräften von 300.000 Personen.

Auch das Land Bremen befindet sich in einer Phase massiven Kita-Ausbaus mit stark ansteigenden Personalbedarfen bei allen Trägern. Gleichzeitig ist die Kindertagesbetreuung gekennzeichnet durch eine, im Bundesvergleich, hohe Armutsquote von Kindern und deren Familien. Entsprechend hat sich die Belastungssituation in den Kindertagesstätten im Land Bremen entwickelt.

Am 18. September 2018, wurde von Vertreterinnen und Vertretern des Senats, der Gewerkschaft ver.di und des Personalrats Kita Bremen eine „Bremer Erklärung für gute Arbeit in Kitas“ unterzeichnet.

Die Gewerkschaft ver.di ist auf das Dezernat III zugekommen und hat für die Stadt Bremerhaven einen Entwurfspapier für „Gute Arbeit in Bremerhavener Kindertagesstätten“ vorgelegt. Nach Abstimmung mit dem Dezernat I wurde der Entwurf durch das Dezernat III mit ver.di inhaltlich verhandelt und nun liegt ein abgestimmter Entwurf „Gute Arbeit in Bremerhavener Kindertagesstätten“ vor und dieser Vorlage als Anlage bei.

B Lösung

Um für die unter A dargestellten Herausforderungen für den Bereich der Kindertagesbetreuung vorherrschenden Herausforderungen Rechnung zu tragen und die dortige Arbeitssituationen weiter zu entwickeln wird empfohlen, dass der für das Personalamt zuständige Oberbürgermeister, der für die Stadtkämmerei zuständige Bürgermeister und die Dezernentin des Dezernats III gemeinsam mit Verdi und Vertreter/-innen der Mitbestimmung das Papier „Gute Arbeit in Bremerhavener Kindertagesstätten“ unterzeichnen.

Zur Begleitung und Umsetzung der Verabredungen „Gute Arbeit in Bremerhavener Kindertagesstätten“ wird eine Arbeitsgruppe unter Beteiligung der betrieblichen Interessensvertretungen, der Gewerkschaft ver.di, Trägervertretungen, Elternvertretungen und Vertreter/-innen des Magistrats installiert. Diese begleitet die vereinbarten Prozesse.

Fachkräfte für Arbeitssicherheit, Betriebsärzte, Unfallkasse Freie Hansestadt Bremen, Krankenkasse, Fachberatung, Leitungskräfte sowie pädagogische Fachkräfte können von der Ar-

beitsgruppe hinzugezogen werden. Zudem sind die erforderlichen Gespräche zur tarifrechtlichen Umsetzung aufzunehmen.

C Alternative

Das Papier „Gute Arbeit in Bremerhavener Kindertagesstätten“ wird nicht unterzeichnet.

D Auswirkung des Beschlussvorschlags

Mit der Umsetzung der in der Erklärung getroffenen Vereinbarungen ist im Ergebnis von zusätzlichen Finanzbedarfen auszugehen. Diese können zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht benannt werden und wären erst nach zu erfolgreicher Festlegung der im Stellenplan in Frage kommenden Stellen durch den Magistrat der Stadt Bremerhaven bilanzierbar und im Rahmen weiterer Beschlussfassung in die Haushaltsaufstellung aufzunehmen.

Die Geschlechtergerechtigkeit ist sichergestellt. Die Belange von Klima und Sport sind nicht berührt. Ausländische Mitbürgerinnen und Mitbürger sind durch den Beschluss in besonderer Weise betroffen. Die Kindertagesbetreuung leistet einen wichtigen Beitrag zur Integration. Eine besondere örtliche Betroffenheit eines Stadtteils liegt nicht vor.

E Beteiligung / Abstimmung

Dezernat I, die Beteiligung der Mitbestimmungsgremien wird folgend eingeleitet.

F Öffentlichkeitsarbeit / Veröffentlichung nach dem BremIFG

Für eine Veröffentlichung geeignet. Eine Veröffentlichung nach dem BremIFG wird sichergestellt.

G Beschlussvorschlag

Der Magistrat stimmt der Unterzeichnung des Papiers „Gute Arbeit in Bremerhavener Kindertagesstätten“ zu und bittet die Dezernate III, I und II um weitere Umsetzung.

Dr. Schilling
Stadträtin

Anlage: „Gute Arbeit in Bremerhavener Kindertagesstätten“